

Das Amt für Jugend und Familie, Abteilung Allgemeiner Sozialdienst betreibt die **Inobhutnahme- und Clearingeinrichtung „Am Mühlholz“**. Unsere Vorstellung finden Sie im Anschluss.

Seit Oktober 2021 stehen wir vor der Herausforderung eines stetigen Anstiegs der Zahlen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern im Rahmen der Inobhutnahme. Eine valide Prognose zu einer weiteren Zunahme der Inobhutnahmezahlen ist nach der derzeitigen politischen Lage, insbesondere in Afghanistan, jedoch auch in Weißrussland und Polen, nicht abzugeben. Die Belegung der Einrichtung wurde kurzfristig angepasst. Aktuell betreuen wir ausschließlich männliche Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren in derzeit 5 Gruppen unmittelbar nach ihrer Einreise. Die Jugendlichen stammen mehrheitlich aus Afghanistan, Syrien und dem Iran.

Aktuelle Herausforderung: Durch die aktuell pandemiebedingten Einschränkungen (2G – Regel), können unsere Jugendlichen an keinerlei Förderprogrammen teilnehmen, sodass wir Möglichkeiten zur Beschulung unserer Jugendlichen mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergrund in unserer Einrichtung suchen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

mehrere Studierende im Studiengang Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zur Ausübung eines

Praktika/ Ehrenamts für die Vermittlung von Sprachkenntnissen für unsere Jugendlichen

Ziel ist es mehrmals wöchentlich Sprachkurse (zeitlich flexibel, gern in der Einrichtung und gern als Module) für unsere Jugendlichen anzubieten, welche durch die Studierenden eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Jugendlichen verfügen über keine Deutschkenntnisse und nur im Ausnahmefall über sehr wenig Englischkenntnisse. Über Lese- und Schreibkenntnisse in der jeweiligen Muttersprache können keine validen Aussagen getroffen werden.

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Engagement und Impulse zur Ausgestaltung.

Das bringen Sie mit

Als weltoffene/-r und engagierte/-r Praktikant/-in werden Sie, im Beisein unseres multiprofessionellen Teams, die Beschulung im Rahmen eines Deutschkurses in unserer Einrichtung gestalten und leiten. Wir wünschen uns ein sicheres Auftreten, professionelles Einfühlungsvermögen, die Fähigkeit, Kontakt und Vertrauen aufzubauen sowie interkulturelle Kompetenzen

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf **Ihre Bewerbung** mit:

- Kurzes Anschreiben mit Lebenslauf
- Immatrikulationsbescheinigung
- Studienablaufplan bzw. Modulübersicht, welche Praktikumserfordernis darlegt

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: stefanie.stodolka2@leipzig.de

Nutzen Sie gern auch die Mailadresse für Ihre Rückfragen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir freuen uns, dass wir seit dem Jahre 2015 bereits **mehr als 1.000 junge Menschen** (umA & mA) **aus 48 verschiedenen Herkunftsländern** bei uns unterbringen konnten!

Seit über einem Jahr arbeiten wir **in drei frisch sanierten Gebäuden** & mit dem Platz, potenziell sechs Wohngruppen parallel betreiben zu können. So kann das städtische Angebot auch in Zukunft der Bedarfsentwicklung angepasst werden.

Aktuell sind rund 40 pädagogische Fachkräfte im Wechselschichtdienst beschäftigt.

Das Herrenhaus an der Mühlpleiße wurde bereits im 13. Jh. erstmalig erwähnt, diente als Ritter- sowie Klostergut und ist seit dem 16. Jh. im Besitz der Stadt Leipzig. In jüngerer Vergangenheit wurde es als "Pionierhaus Kasik Gaponenko" genutzt, bevor vor gut 30 Jahren der OFT "Mühlholz" mit Spielmobil, die Ludothek, der LEMANN e.V., die Waldritter, die Verkehrswacht, der City-Kids e.V. sowie der legendäre Mühlholzkeller e.V. einzogen. Aufgrund eines rapide steigenden Bedarfs an Notunterkünften für minderjährige Geflüchtete wurde das Mühlholz Mitte 2015 kurzer Hand umfunktioniert. In der Folge platze die Einrichtung aus allen

Nähten, sodass zwischenzeitig drei Dependancen über die Stadt verteilt eröffneten. Während der Zeit umfangreicher Umbaumaßnahmen, um die Gebäude am Mühlholz für den professionellen Anspruch einer Jugendhilfeeinrichtung fit zu machen, bezogen Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen ein Interimsquartier. Seit Februar 2019 sind wir mit neuer Konzeption zurück im Mühlholz. Es wurde viel umorganisiert, neu gestaltet und professionalisiert; es gab zwischenzeitig eine Mädchen*-WG und mit den "Holzwürmchen" sind nun auch Kinder bei uns untergebracht. Der ständige Wandel der äußeren Strukturen spiegelt die hohe Flexibilität wieder, die sich als ein Kern unserer Arbeit herauskristallisiert hat. Bald wird ein Klettergerüst gebaut, die Corona-Pandemie wird überstanden sein und neue Kapazitäten freigegeben; Energie, die wir bei der pädagogischen Arbeit für unsere Bewohner*innen täglich einsetzen.

Stadt Leipzig, AfjFB

IOCE "Am Mühlholz"

Inobhutnahme- & Clearingeinrichtung
Prinz-Eugen-Straße 34
04277 Leipzig-Connewitz

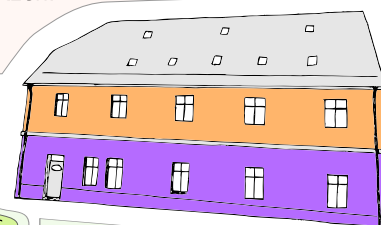


Haus 2

Im 2. Obergeschoss beherbergen wir eine Wohngruppe nach § 34 SGB VIII. In direkter Nähe zu den Inobhutnahmegruppen wird hier ein zusätzliches Angebot geschaffen, das den Standort flexibel für die individuellen Bedürfnisse seiner Bewohner*innen macht. Die Unterbringung von max. acht Jungen* & Mädchen* im Alter von 12 bis 18 Jahre, für einen längeren Aufenthalt mit mehr Selbstständigkeit & geregelterm Alltag.

Das 1. Obergeschoss ist für die Unterbringung weiterer Jugendlicher vorbereitet. Hier ist angedacht, eine Inobhutnahmegruppe für **Mädchen*** in Krisensituationen einzurichten.

Das **Büro** der Leitung: Die Einrichtungsleiterin, die Teamleiter*innen sowie eine Schreib- & Verwaltungskraft sind Montag bis Freitag vor Ort. Es gibt einen Hausmeister und eine Reinigungsfirma, die uns tägl. beim Thema Sauberkeit unterstützen. Außerdem stehen Räumlichkeiten für die Eröffnung des kleinen "Offenen Freizeittreffs" bereit.



Haus 1

Haus 1 ist aktuell für die Krisenunterbringung von in Obhut genommenen **Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahre** geöffnet. Im ersten Obergeschoss können bis zu acht Bewohner betreut werden.

Das Erdgeschoss wurde im Verlauf der Corona-Pandemie zur **"Quarantänegruppe"**. Betreuung einzelner Bewohner*innen unter besonderen Hygienemaßnahmen.

Haus 3

In Haus 3 sind **Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren** untergebracht. Das Außengelände & der große Hof laden zum Spielen ein. Es gibt einen großen Sandkasten & bald wird ein Klettergerüst dazu kommen...

Das EG links, ist für die Unterbringung weiterer Kinder vorbereitet

Auf der rechten Seite wohnen bis zu zehn "Holzwürmchen"

Die reguläre Inobhutnahme (kurz: IO) ist eine Krisenintervention & Schutzgewährung durch die Jugendhilfe & richtet sich grundlegend nach § 8a, §§ 42, 42a ff. SGB VIII. Sie dient grundsätzlich dem Schutz und der Betreuung aller Kinder und Jugendlicher, ungeachtet ihres Geschlechts, ihrer Herkunft und Ethnie oder Staatsangehörigkeit. Die IOCE "Am Mühlholz" ist mit traumasensibler Haltung und interkulturellen Kompetenzen **auf die Unterbringung, die Schutzbedürfnisse und Bedarfe (un-) begleiteter ausländischer Minderjähriger sowie junger Menschen mit Flucht- bzw. Migrationserfahrung spezialisiert.**

Die Erstaufnahme junger, unbegleiteter Geflüchteter geschieht durch das zuständige Jugendamt als sogenannte vorläufige IO gemäß §42a SGB VIII und ist der regulären IO vorgeschaltet. Sie erlaubt die Durchführung von Schutzmaßnahmen bereits zu einem Zeitpunkt, in dem die Tatbestandsvoraussetzungen der regulären IO noch nicht geklärt sind (z.B. Alter des jungen Menschen, Nicht-Erreichbarkeit oder Erreichbarkeit einer sorge- oder erziehungsberechtigten Person in Deutschland). Während der vorläufigen IO wird in einem Verfahren der Erstklärung das bundesweite Unterbringungsverfahren durchgeführt.

Während einer IO sind u.a. folgende Aufgaben gesetzlich vorgesehen: Zugang zu Bildung, kinder- & jugendgerechte Unterbringung, unverzüglich Bestellung eines Vormundes als rechtliche Vertretung, Prüfung Familienzusammenführung, angemessene medizinische Versorgung, Clearingverfahren / Perspektivklärung. Am Ende einer IO steht der Transfer in eine bedarfsgerechte Anschlusshilfe, eine Familienzusammenführung oder das Erreichen der Volljährigkeit, der in Obhut genommen Person.

Folgende Rahmenbedingungen & sozialpädagogische Grundlagen lassen sich formulieren: Erreichbarkeit rund um die Uhr, niedrigschwellig organisiert, Schutzraum, Bedürfnisse der Kinder & Jugendliche haben zunächst unbedingt Vorrang, lebensweltorientiert, fachliche Qualifikation des Personals, Begreifen der IO an sich als krisenhaftes Ereignis, u.a.

Möglicher Anlass einer IO: Auf Wunsch des Minderjährigen, bei dringender Gefahr für das Kind oder den Jugendlichen, unbegleitete ausländische Minderjährige. Der hoheitliche Akt der IO wird durch das Jugendamt (hier: ASD oder KJND) durchgeführt. Anschließend wird **"Das Mühlholz" als Ort der Unterbringung bestimmt. Hier findet dann die Klärungshilfe und sozialpädagogische Betreuung statt.**

(vgl. Trenczek, Düring, Neumann-Witt: Inobhutnahme, 3. Aufl., 2017, 83, 88f., 101f., 234ff., 345ff.)

KULTUR- & WERTEVERMITTLER*IN

Dabei vertreten wir Werte & Normen unserer eigenen Kultur. Wir treten respektvoll & tolerant auf.

IM NETZWERK

Als Teil der Jugendhilfelandtschaft & in enger Zusammenarbeit mit dem ASD, Schulen & anderen Behörden.

PROFESSIONELLE SOZIALPÄDAGOGISCHE BETREUUNG

Bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben, als Krisenbegleiter*in, Partner*in & Anwalt; unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Ziele unserer Bewohner*innen.

ALLTAGSTRAINER*INNEN

Wir unterstützen beim Thema Verselbstständigung, bei Terminen & Formalitäten, bei der Alltagsgestaltung, Körperhygiene, Spracherwerb und Schulbildung, Einkauf etc.

